



Beschlussvorlage 0593/22

Antrag der CDU-Fraktion zur Sicherung der Betreuungsqualität und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Bernburg (Saale)

Allgemeine Informationen

Datum	17.10.2022	Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Amt	Hauptamt	Aufgestellt von	
Aktenzeichen	10 03 06-Kr	Beschlusskontrolle	11.01.2023

Mitzeichnung

Name	Amt	Name	Amt

Gesehen:

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Ja	Nein	Enthaltungen	Änderung
Jugend- und Sozialausschuss	07.11.2022				
Haushalts- und Finanzausschuss	15.11.2022				
Stadtrat	24.11.2022				

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
--	-------------------------------

Erläuterungen

Bei der Umsetzung des Beschlusses entstehen finanzielle Mehrkosten, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden können.

1. Inhaltsangabe

Die Beschlussvorlage beinhaltet einen Antrag der CDU-Fraktion zur Sicherung der Betreuungsqualität und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Bernburg (Saale).

2. Begründung

Siehe Antrag der CDU-Fraktion.

3. Beschlussvorschlag

Der Jugend- und Sozialausschuss/der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

Die Stadtverwaltung Bernburg (Saale) wird beauftragt,

1. bei den Verhandlungen der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarungen (LEQ) für Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Bernburg (Saale) mit dem Salzlandkreis, die zusätzlichen Regenerationstage gem. TVöD – Sozial- und Erziehungsdienst (tatsächlich in Anspruch genommene Anzahl) als anzurechnende Abwesenheitszeiten im Sinne des Mindestpersonalschlüssels gem. § 21 Kinderförderungsgesetz LSA zu behandeln.

2. die Anzahl der Vollbeschäftigteneinheiten (VBE) für Beschäftigte in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Bernburg (Saale) außerhalb der LEQ so zu erhöhen, dass spätestens ab dem Jahr 2024 die Schließzeiten auf 7 Werktage begrenzt werden können, ohne Abstriche bei der Betreuungsqualität machen zu müssen. Mehraufwendungen sind aus dem Gesamthaushalt zu finanzieren. Die Kostenbeiträge der Eltern gemäß Kita-Kostenbeitragssatzung der Stadt Bernburg (Saale) sollen nicht verändert werden.
3. bei Veränderungen des Mindestpersonalschlüssels gem. § 21 Kinderförderungsgesetz LSA die Beschäftigten in den Kindertageseinrichtungen vorrangig im Rahmen der LEQ vorzuhalten und gegebenenfalls VBE nach Ziffer 2 entsprechend so zu reduzieren, dass die Ziele gemäß Ziffer 2 weiterhin erreicht werden können.

Anlagen

Antrag der CDU-Fraktion